

Thema:	Klasse/Schulform:	Zeitrichtwert:	Fach:
Der frühneuzeitliche Fürstenstaat am Beispiel Frankreich Modul 2: Ein neues Schloss – Auskünfte über seinen Besitzer	7 Gymnasium	60 Minuten	Geschichte
Bei der Bearbeitung sind digitale Werkzeuge/Geräte erforderlich:	JA		
Das Material eignet sich zur selbstständigen Bearbeitung ohne Lehrkraft (Regelfall):	JA		
Kompetenzen oder Kompetenzbereich laut KC	Sachkompetenz: historische Räume, Fachbegriffe, Plausibilität, Identität Methodenkompetenz: Umgang mit Bildquellen und darstellenden Texten		
Kenntnisse und Fertigkeiten laut KC	Möglicher Lernpfad – welche Inhalte Übungen sind in welcher Reihenfolge empfehlenswert? (Für Schüler*innen formuliert)	Worauf sollten Eltern und Schüler*innen achten? (für Eltern formuliert)	
Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und erläutern die Schlossanlage Versailles (Gebäude, Innenräume und Park), - erklären, was Ludwig XIV. mittels der Schlossanlage über sich aussagen wollte, - kennen den Begriff „Symbol“ und wenden ihn an, - erweitern ihr Spektrum ver- 	<p>Du hast im ersten Lernbaustein bereits herausgefunden, dass Versailles nahe Paris im Königreich Frankreich besonders wichtig war. Nun kannst du diesen Ort genauer kennenlernen und die Gründe für seine herausragende Bedeutung herausfinden. Nutze zur Lösung der Aufgaben folgende Internetseiten: https://segu-geschichte.de/versailles/ Dort stehen dir ein Luftbild, zwei Street View-Ansichten und sogar ein Filmausschnitt zur Verfügung.</p> <p>oder/und nutze https://unterrichten.zum.de/wiki/Absolutismus/Versailles Dort kannst du mit einem Gemälde und einem Lageplan arbeiten.</p> <p>Schritt 1 Beschreibe die Auffälligkeiten der Schlossanlage, also von Park, Gebäuden und Innenräumen. Halte deine Beobachtungen stichwortartig fest.</p> <p>Schritt 2 Überlege dir, wie das Schloss und der Park wohl auf Besucher gewirkt haben mögen. Notiere diese Eindrücke stichwortartig und erkläre sie jeweils.</p> <p>Schritt 3 1661 übernahm der junge König Ludwig XIV. (= römische Zahl für 14) selbst die Regierung in Frankreich. Er beschloss, nicht länger in der Hauptstadt Paris zu wohnen, sondern 20 km entfernt einen neuen herrschaftlichen Wohnsitz, seine Residenz, bauen zu lassen. Dazu ließ er bei dem Dorf Versailles Wald roden und ein sehr großes Sumpfbereich trockenlegen. Dörfer wurden abgerissen und</p>	<p>Zu Schritt 1 Die Ergiebigkeit der Analyse wird davon abhängen, wie genau und wie umfangreich die Beobachtungen formuliert werden.</p> <p>Zu Schritt 2 Hier ist die Ergiebigkeit der Lösung abhängig von der Vielfalt der Überlegungen.</p> <p>Zu Schritt 3 Hilfreich wird es sein, die Schülerinnen und Schüler vor Beginn der eigentlichen Aufgabenlösung mit Hilfe der Informationen aus dem Text 1. die enorme Höhe der Baukosten und 2. das – nicht nur – für damalige Verhältnisse Außerordentliche der Baumaßnahmen erläutern zu lassen.</p>	

<p>fügender logischer Verknüpfungen, - erläutern die historische Bedingtheit heutiger Phänomene.</p>	<p>Flüsse umgeleitet. Dann konnten Schloss und Park entstehen. 1682 war es möglich, dass der König in das Schloss Versailles einzog, es wurde aber bis zu seinem Tod 1715 weiter daran gebaut. An den Arbeiten waren ca. 30 000 Handwerker und Künstler beteiligt, mit ca. 6000 Pferden wurden die Baumaterialien transportiert. Das Schloss hatte ca. 2000 Räume, darunter große Säle und lange Flure. Für den Park wurden Gräben und sogar Kanäle zum Bootfahren ausgehoben. Unterirdisch verlegte man Wasserleitungen für Schloss und für Springbrunnen im Park, die mit Hilfe von Pumpen das Wasser von dem viele Kilometer entfernten Fluss Seine heranbrachten. Die Baukosten waren enorm hoch.</p> <p>Überlege, warum der König diese Anlage in Auftrag gegeben hat. Erkläre stichwortartig, was Ludwig XIV. mit Schloss Versailles über sich aussagen möchte.</p> <p>Für Experten: Wende auf Versailles den Begriff „Symbol“ (Zeichen für einen Begriff, Kennzeichen, Sinnbild) an: Notiere, wofür Versailles als Symbol steht und begründe deine Formulierung mit Beobachtungen.</p> <p>Schritt 4: Die Schlossanlage Versailles ist heute nicht mehr Residenz, sondern ein öffentlich zugängliches Museum. Erkläre stichwortartig, warum noch heute jährlich ca. drei Millionen Besucher aus aller Welt Versailles besichtigen.</p>	
--	--	--